

## Solides Ergebnis im ersten Quartal 2020; trotz COVID-19

- **Frühzeitig Gesundheitsmassnahmen für Mitarbeitende, Partner und Gemeinschaften eingeführt**
- **Solides Ergebnis trotz Ausbruch von COVID-19 im Januar in China, andere Schlüsselmärkte ab Mitte März betroffen**
- **Nettoverkaufsertrag auf vergleichbarer Basis - 3,3 Prozent, wiederkehrender EBIT -2,6 Prozent**
- **Frühzeitige Einführung und Umsetzung des Aktionsplans „HEALTH, COST & CASH“**
- **Gut aufgestellt für die Krise mit starker Bilanz und Liquidität**

### Leistungsausweis im ersten Quartal 2020

Konzern (in Millionen CHF)	Q1 2020	Q1 2019	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	5 293	5 959	-11,2	-3,3
Wiederkehrender EBIT	262	305	-14,1	-2,6

Jan Jenisch, CEO: „Wir sehen uns konfrontiert mit einer beispiellosen Gesundheitskrise, in der COVID-19 unsere Lebens- und Arbeitsweise in vielerlei Hinsicht verändert. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden hat höchste Priorität und ist Kernwert unseres Unternehmens. Als Anfang Januar die ersten Anzeichen der Pandemie zu erkennen waren, haben wir schnell reagiert und alle nötigen Vorkehrungen getroffen, um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen und gleichzeitig unsere Partner und Gemeinschaften zu unterstützen – dies stets im Einklang mit den Vorgaben der lokalen Behörden.“

Ich bin sehr stolz darauf, wie unsere Mitarbeitenden sich weltweit an Hilfsmassnahmen beteiligen. Aufbauend auf unserer langen Tradition der engen Zusammenarbeit mit unseren Gemeinschaften unterstützen unsere Teams Gesundheitsmassnahmen – von der Teilnahme am raschen Aufbau von Notkrankenhäusern und der Reinigung öffentlicher Plätze über die Entsorgung von medizinischen Abfällen bis zur Lieferung wichtiger Güter wie persönliche Schutzausrüstung.

Diese Krise zeigt, wie wichtig die Bautätigkeit ist, um die Gesellschaft am Laufen zu halten. Mein besonderer Dank gilt all unseren Mitarbeitenden weltweit, deren schnelle Reaktion auf die neuen Gegebenheiten vorbildlich ist.

Dies hat es uns möglich gemacht, unseren Geschäftsbetrieb fortzusetzen und unseren Beitrag zur Bewältigung der Krise zu leisten. Die Entschlossenheit aller Mitarbeitenden, auch unter zum Teil schwierigen Bedingungen wichtige Materialien und Dienstleistungen für unsere Kunden und Gemeinschaften bereitzustellen, verdienen höchste Anerkennung.

Unser Quartalsergebnis zeigt, wie solide unser Unternehmen ist. Mit unserer erheblich verbesserten Bilanz sind wir hervorragend aufgestellt, um diesen Sturm zu meistern und mit unserem Aktionsplan „HEALTH, COST & CASH“, den wir bereits erfolgreich in allen Ländern umsetzen, bereiten wir das Unternehmen auf die Erholung unserer Märkte vor. Ich bin fest davon überzeugt, dass LafargeHolcim nach der Pandemie – wenn die Bautätigkeit sich normalisiert – massgeblich zur wirtschaftlichen Erholung beitragen wird.

## **STARKER LEISTUNGS AUSWEIS IN VERÄNDERTEM MARKTUMFELD**

Das Unternehmen verzeichnete bis Mitte März und bis zum Zeitpunkt, als die Auswirkungen von COVID-19 das Geschäft nicht nur China, sondern auch andere Märkte beeinträchtigte, eine deutlich stärkere Q1-Performance als im Vorjahr. Trotzdem blieben die Ergebnisse im ersten Quartal solide mit einem Nettoverkaufsertrag von -3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf vergleichbarer Basis und einem wiederkehrenden EBIT von -2,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf vergleichbarer Basis.

Die Region Europa lieferte trotz Unterbrechungen auf Schlüsselmärkten solide Ergebnisse mit gutem Wachstum in Osteuropa und robusten Ergebnissen in der Schweiz und Deutschland. In Frankreich, Grossbritannien und Spanien drückte COVID-19 auf das Volumen. Der wiederkehrende EBIT auf vergleichbarer Basis verbesserte sich dank operativer Effizienzmassnahmen.

Nordamerika erwirtschaftete im Quartal eine exzellente Verbesserung im Volumenwachstum in allen Segmenten. Die schon 2019 zu beobachtende starke Zementnachfrage setzte sich in der Region fort, begünstigt durch vorteilhafte Wetterverhältnisse. Das Volumenwachstum von 12 Prozent bei Zuschlagstoffen im Berichtsquartal stützte sich auf Grossprojekte am Mississippi Fluss. USA und Kanada erzielten in der Berichtsperiode solide Leistungsausweise, mit nur geringen Beeinträchtigungen durch COVID-19.

Lateinamerika lieferte ein robustes Ergebnis, angeführt von der soliden Performance in Mexiko. Die Geschäfte in Brasilien, Argentinien, Ecuador und Kolumbien wurden ab Mitte März durch Lockdown-Massnahmen infolge von COVID-19 belastet. Die wiederkehrende EBIT-Marge konnte dank effektivem Preis- und Kostenmanagement stabil gehalten werden.

Der Leistungsausweis von Asien, Ozeanien litt unter dem Ausbruch der Corona-Pandemie, die sich in China im ersten Quartal deutlich auswirkte. Indien konnte seine Profitabilität trotz der in der letzten Märzwoche verhängten Lockdown-Beschränkungen erheblich erhöhen. In Australien setzte sich die Marktabschwächung fort.

Die Region Naher Osten, Afrika steigerte den wiederkehrenden EBIT überproportional und federte die Auswirkungen von COVID-19 mit Turnaround-Massnahmen ab. Nigeria, Algerien und Irak leisteten einen soliden Beitrag, während Südafrika und der Libanon durch Lockdown-Massnahmen beeinträchtigt wurden.

## **KREDITRATING BESTÄTIGT, HOHE LIQUIDITÄT GESICHERT**

LafargeHolcim besitzt eine starke Bilanz und hohe Liquidität – mit einem Verhältnis von Nettofinanzschulden zu wiederkehrendem EBITDA von 1,5x per Ende 2019. Zum Ende des Berichtsquartals verfügte das Unternehmen über eine gesicherte Liquidität von CHF 8 Milliarden an Barmitteln und ungenutzten vereinbarten Kreditlinien.

Diese Finanzstärke wurde am 27. März 2020 bestätigt, als S&P sein Rating BBB / Ausblick stabil bekräftigte. Am 20. April bestätigte auch Moody's sein Rating Baa2 / Ausblick stabil.

Darüber hinaus führte LafargeHolcim im April 2020 eine erfolgreiche Refinanzierungsrunde durch. Dabei begab das Unternehmen eine Anleihe im Umfang von CHF 250 Millionen mit zweijähriger Laufzeit zum Zinssatz von 1,05 Prozent und eine Anleihe über EUR 500 Millionen mit einer Laufzeit von fünf Jahren zum Zinssatz von 2,375 Prozent.

## **AKTIONSPLAN „HEALTH, COST & CASH“**

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat LafargeHolcim alle nötigen Vorkehrungen getroffen, um die Gesundheit seiner Mitarbeitenden und Partner zu schützen. Das Unternehmen verfolgt alle Marktentwicklungen und die behördlichen Vorgaben in den einzelnen Ländern genau.

Die Entwicklung von COVID-19 und die Folgen der Pandemie für das Unternehmen sind derzeit schwer abzuschätzen und von Land zu Land sehr unterschiedlich. Der Aktionsplan „HEALTH, COST & CASH“ soll das Unternehmen krisenfest machen und wird derzeit mit Hochdruck umgesetzt, um folgende Ziele zu erfüllen:

- Reduzierung der Investitionen um mindestens CHF 400 Millionen gegenüber 2019
- Senkung der Fixkosten um CHF 300 Millionen im Jahr 2020
- Realisierung der Reduzierung von Energiepreisen und Überprüfung aller Produkte und Dienstleistungen von Dritten
- Senkung des Nettoumlaufvermögens mindestens in dem Mass, wie das Geschäft rückläufig ist

## **UNTERSTÜTZUNG BEI VORBEUGUNG UND BEKÄMPFUNG VON COVID-19**

Zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Gemeinschaften, in denen LafargeHolcim tätig ist, setzt das Unternehmen seit Beginn der Pandemie auf Landesebene vielseitige Massnahmen um, um die medizinische Infrastruktur und deren Verfügbarkeit zu verbessern. Diese Leistungen umfassen:

- die Lieferung von Beton und anderen Baustoffen für den Bau von Notkrankenhäusern und anderen öffentlichen Gesundheitseinrichtungen
- die Förderung der öffentlichen Hygiene, von der Entsorgung von medizinischen Abfällen bis zur Reinigung öffentlicher Plätze
- die Durchführung von Sensibilisierungskampagnen für Mitarbeitende, Partner und Gemeinschaften
- die Bereitstellung wichtiger Produkte wie Masken, Handschuhe und Desinfektionsgels
- die Lieferung von grundlegenden Gütern wie fertigen Mahlzeiten und Wasser

In Wuhan und umliegenden Städten wurden beispielsweise Tausende Tonnen Zement für den schnellen Bau von Behelfskrankenhäusern gespendet. Teams vor Ort haben lokalen Behörden ihre Unterstützung angeboten, haben trotz erheblicher Beschränkungen im Personen- und Güterverkehr knappe Lieferpläne eingehalten und damit den zügigen Bau der Einrichtungen ermöglicht. Darüber hinaus haben lokale Teams die Behörden mit der Entsorgung von medizinischen Abfällen durch COVID-19 unterstützt, Kampagnen zur Prävention und Sensibilisierung durchgeführt und persönliche Schutzausrüstung und grundlegende Güter gespendet.

Weitere Informationen bezüglich Covid-19 finden Sie unter dem entsprechenden Abschnitt auf unserer Webseite [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com).

## **AUSBLICK**

LafargeHolcim ist für die Krise gut aufgestellt. Das Unternehmen wird durch eine starke Bilanz mit einem Verhältnis von Nettofinanzschulden zu wiederkehrendem EBITDA von 1,5x per Ende 2019 unterstützt. Es hat sich eine hohe Liquidität von CHF 8 Milliarden gesichert, und beide Ratings wurden unlängst bestätigt.

Die frühzeitige Einführung und Umsetzung des Aktionsplans „HEALTH, COST & CASH“ wird die Resilienz des Unternehmens zusätzlich stärken.

Die grössten Auswirkungen der Corona Pandemie werden im zweiten Quartal erwartet. Die vollen Auswirkungen der Krise auf die Unternehmensergebnisse für 2020 können zu diesem Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Angesichts der ermutigenden April-Daten zur Erholung in China blickt das Unternehmen zuversichtlich in die Zukunft. Die Bauindustrie ist widerstandsfähig und dürfte von künftigen Konjunkturprogrammen seitens Regierungen und Zentralbanken profitieren.

## ZAHLEN DES KONZERNS UND DER REGIONEN

Konzern	Q1 2020	Q1 2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	44,9	50,1	-10,4	-5,2
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	49,1	49,6	-1,1	0,5
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	9,8	11,4	-13,8	-8,5
Nettoverkaufsertrag (Mio. CHF)	5 293	5 959	-11,2	-3,3
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	262	305	-14,1	-2,6

Asien, Ozeanien	Q1 2020	Q1 2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	15,8	20,9	-24,3	-12,3
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	5,6	6,6	-14,7	-4,3
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	2,1	2,9	-27,7	-3,8
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 327	1 745	-23,9	-9,2
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	169	243	-30,3	-20,7

Europa	Q1 2020	Q1 2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	9,3	9,5	-2,3	-2,3
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	25,5	26,2	-3,0	-2,8
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	4,1	4,6	-10,5	-11,0
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 569	1 703	-7,9	-3,9
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	27	22	23,3	9,3

Lateinamerika	Q1 2020	Q1 2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	5,6	5,9	-5,9	-5,9
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	1,2	0,9	34,9	34,9
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	1,0	1,2	-16,5	-16,5
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	565	636	-11,2	-0,5
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	159	176	-9,6	-2,7

Naher Osten, Afrika	Q1 2020	Q1 2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	8,4	8,8	-4,8	-4,8
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	1,0	1,7	-43,6	-43,6
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	0,7	1,0	-23,2	-23,2
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	650	736	-11,6	-7,2
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	74	75	-2,1	3,3

Nordamerika	Q1 2020	Q1 2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	3,6	3,4	8,0	8,0
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	15,9	14,2	11,5	11,9
Transportbetonabsatz (Mio. m <sup>3</sup> )	1,9	1,8	7,6	5,5
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 019	951	7,2	10,0
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	-76	-114	33,9	31,5

## ÜBERLEITUNG ZUM KONZERNABSCHLUSS

Überleitungsrechnung der Ergebnisse zur konsolidierten Erfolgsrechnung von LafargeHolcim

Mio. CHF	Q1 2020	Q1 2019
Wiederkehrender EBITDA	838	920
Abschreibung auf Nutzungsrechte	-97	-107
Wiederkehrender EBITDA nach Leasingverhältnissen	741	813
Abschreibungen	-479	-508
Wiederkehrender EBIT	262	305
Restrukturierungs-, Prozess-, Implementierungs- und andere Einmalkosten	-13	-18
Betriebliche Wertminderungen	-4	1
Betriebsgewinn	244	288

## **WEITERE INFORMATIONEN**

### **Definitionen von nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen**

In diesem Bericht werden einige nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen verwendet, um die Leistung von LafargeHolcim besser zu beschreiben. Vollständige Definitionen zu diesen Nicht-GAAP-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

### **Analystenpräsentation**

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen des ersten Quartals ist unter [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com) abrufbar.

### **Medienkonferenz: 09:00 MESZ**

Schweiz: +41 58 310 5000

Frankeich: +33 1 7091 8706

Grossbritannien: +44 207 107 0613

USA: +1 631 570 5613

### **Analystenkonferenz: 10:00 MESZ**

## **Über LafargeHolcim**

LafargeHolcim ist der führende globale Anbieter von Baustoffen und Baulösungen und in vier Segmenten aktiv: Zement, Zuschlagstoffe, Transportbeton und Lösungen & Produkte. Das Unternehmen hat die Ambition, bei der Reduzierung von Kohlenstoffemissionen branchenweit Massstäbe zu setzen und den Übergang zum kohlenstoffarmen Bauen voranzutreiben. Mit der umfassendsten Forschungs- und Entwicklungsorganisation der Branche sollen kontinuierlich hochwertige, nachhaltige Baustoffe und Baulösungen für die weltweiten Kunden entwickelt und gefördert werden – vom Hausbau bis zu grossen Infrastrukturprojekten. LafargeHolcim beschäftigt über 70 000 Mitarbeitende in über 70 Ländern und verfügt über eine ausgeglichene Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten.

Weitere Informationen sind verfügbar unter [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com)

### **Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl LafargeHolcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von LafargeHolcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von LafargeHolcim (verfügbar im Internet unter [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com)) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. LafargeHolcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.